

Digitale Schule – vernetztes Lernen

Britta Wirtz | Geschäftsführerin der Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH

Ulrich Dietz | Bitkom-Vizepräsident

Udo Beckmann | VBE-Bundesvorsitzender

Berlin/Karlsruhe, 13. Januar 2016

LEARNTEC 
26. – 28. Januar 2016 | Messe Karlsruhe

Verband Bildung und Erziehung
VBE 

bitkom



1

Britta Wirtz

Geschäftsführerin der Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH



LEARNTEC 2016

Internationale Fachmesse und Kongress für das Lernen mit IT



- 26. bis 28. Januar 2016
- 232 Aussteller
- Mehr als 240 Referenten und Moderatoren in Messe und Kongress
- Rund 7.000 Besucher
- www.learntec.de

2

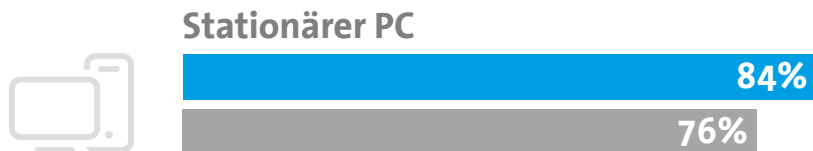
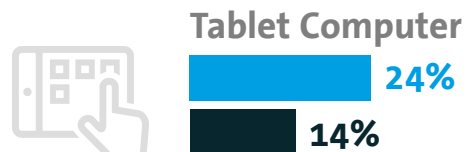
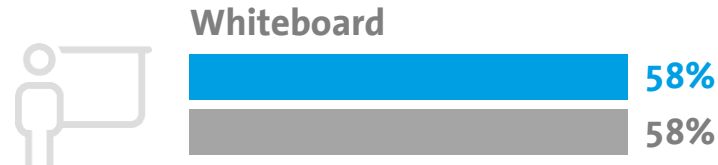
Ulrich Dietz

Bitkom-Vizepräsident



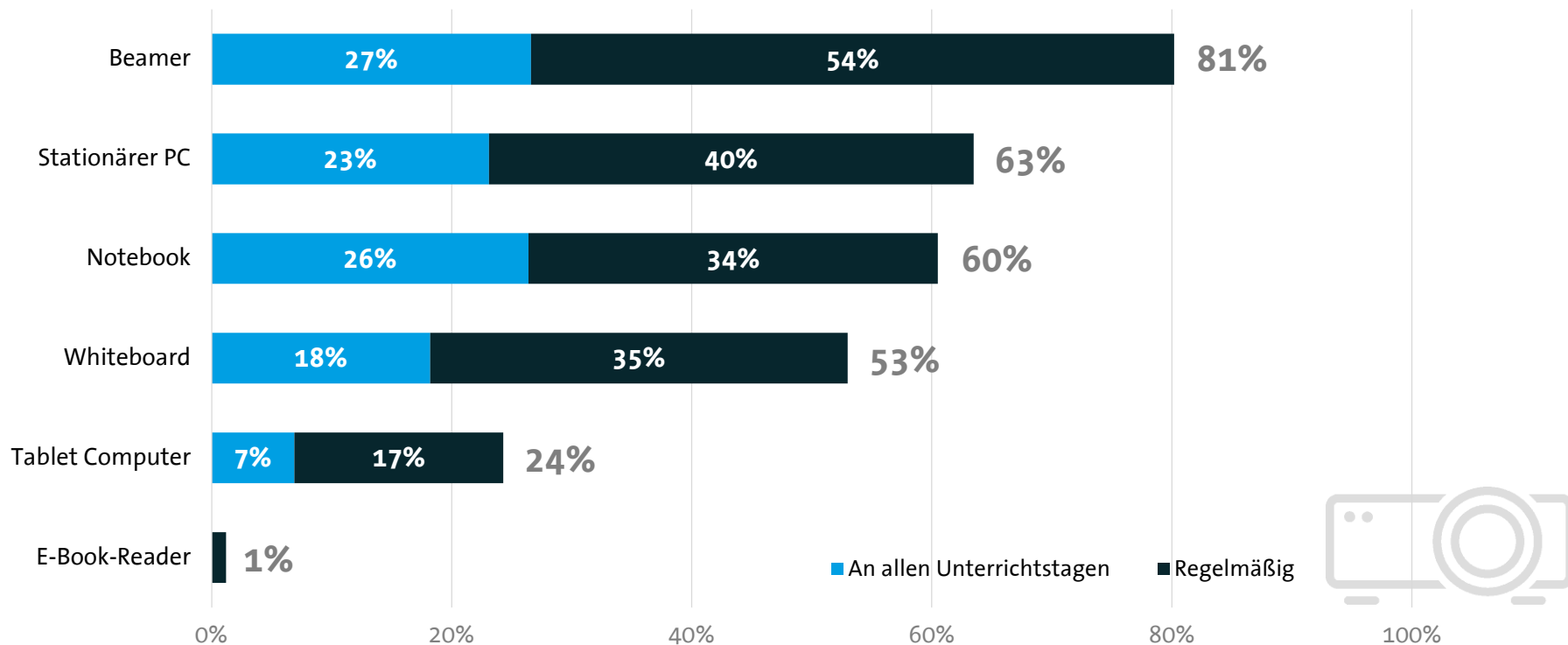
Schulen verfügen oft nur über eine digitale Grundausstattung

Welche Geräte sind an Ihrer Schule für den Einsatz im Unterricht vorhanden?



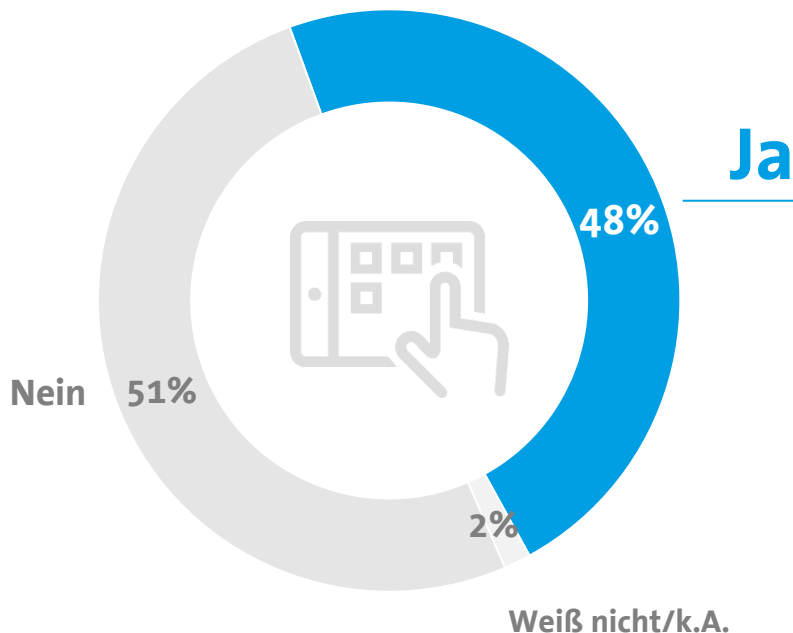
Digitale Geräte sind noch nicht im Schulalltag angekommen

Wie häufig setzen Sie die nachfolgenden Geräte im Unterricht ein?



Jeder zweite Lehrer würde gerne öfter digitale Medien einsetzen

Kommt es vor, dass Sie gerne digitale Medien Im Unterricht einsetzen würden, dies aber nicht können? Aus welchen Gründen können Sie neue Medien nicht einsetzen?



43% An meiner Schule fehlen entsprechenden Geräte für die Nutzung im Unterricht

25% Ich habe Sorge, dass die Technik im Unterricht versagt

24% Der Einsatz neuer Medien ist im Vergleich zum Nutzen zu aufwändig

11% Es gibt dafür kein geeignetes Lehrmaterial

10% Meine Technik-Kenntnisse reichen dafür nicht aus

9% Die Medien lenken die Schüler vom eigentlichen Unterrichtsthema ab

9% Ich habe kein tragfähiges pädagogisches Konzept

Lehrer sehen einen Mangel an digitalen Lernmaterialien

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?*

74%

Es stehen **nicht ausreichend** digitale Lernmaterialien zur Verfügung.

63%

Die digital zur Verfügung stehenden Lernmaterialien müssen **verbessert werden**.

58%

Die digital zur Verfügung stehenden Lernmaterialien müssen **leichter auffindbar** sein.

71%

Es fehlt jemand, der sich um die Technik kümmert und bei Problemen **schnell Abhilfe** schafft.



Schlechtes Zeugnis für die Schulen

Wie bewerten Sie die folgenden Kriterien auf einer Schulnotenskala von 1 »sehr gut« bis 6 »ungenügend«?

Geschwindigkeit der Internetverbindung

befriedigend (2,6)

Aktualität der Endgeräte

befriedigend (2,9)

Aktualität der Software

befriedigend (3,1)

Anzahl der Endgeräte in Relation zur Schülerzahl

ausreichend (3,6)

Anzahl der Softwarelizenzen in Relation zur Schülerzahl

ausreichend (3,7)

Technische Voraussetzungen insgesamt

befriedigend (2,9)

Digitalthemen sollen einen größeren Raum einnehmen

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?*

55%

Englisch sollte ab der 1. Klasse verpflichtend unterrichtet werden.

54%

Informatik und andere Digitalthemen sollten in der Schule einen höheren Stellenwert genießen, auch wenn das zu Lasten von Fächern wie Sport, Musik oder Religion geht.

35%

Programmieren sollte zu Alltagsfähigkeiten wie Rechnen oder Schreiben gehören.

4%

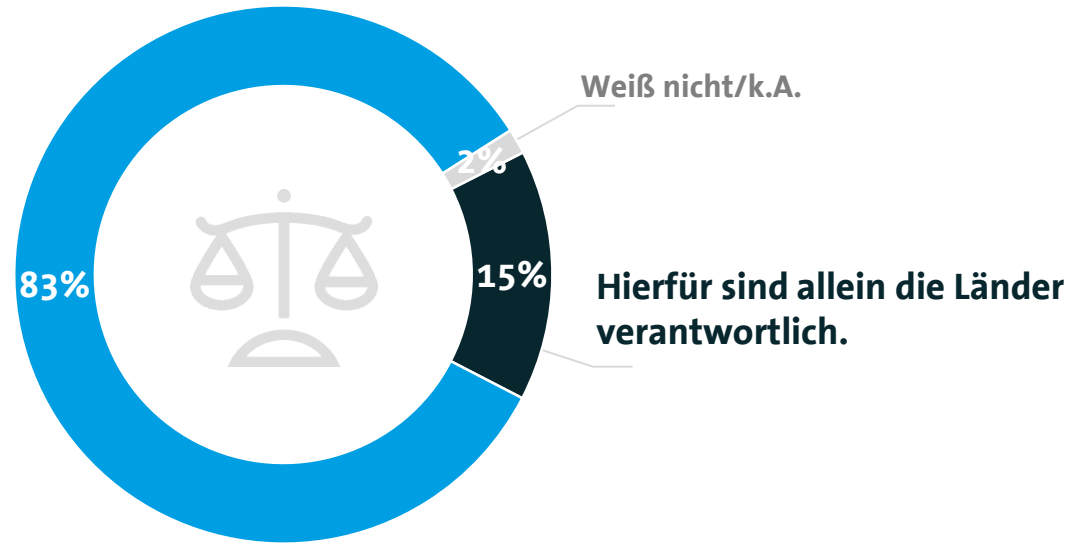
Digitale Technologien sind eine Mode, der die Schule nicht hinterherlaufen sollte.



Lehrer wünschen sich ein stärkeres Engagement des Bundes

Der Deutsche Bundestag hat im Juli 2015 eine Strategie Digitales Lernen gefordert.
Wer ist für eine solche Strategie Ihrer Meinung nach verantwortlich?

**Eine solche Strategie
sollte gemeinsam von
Bund und Ländern
erarbeitet werden.**



3

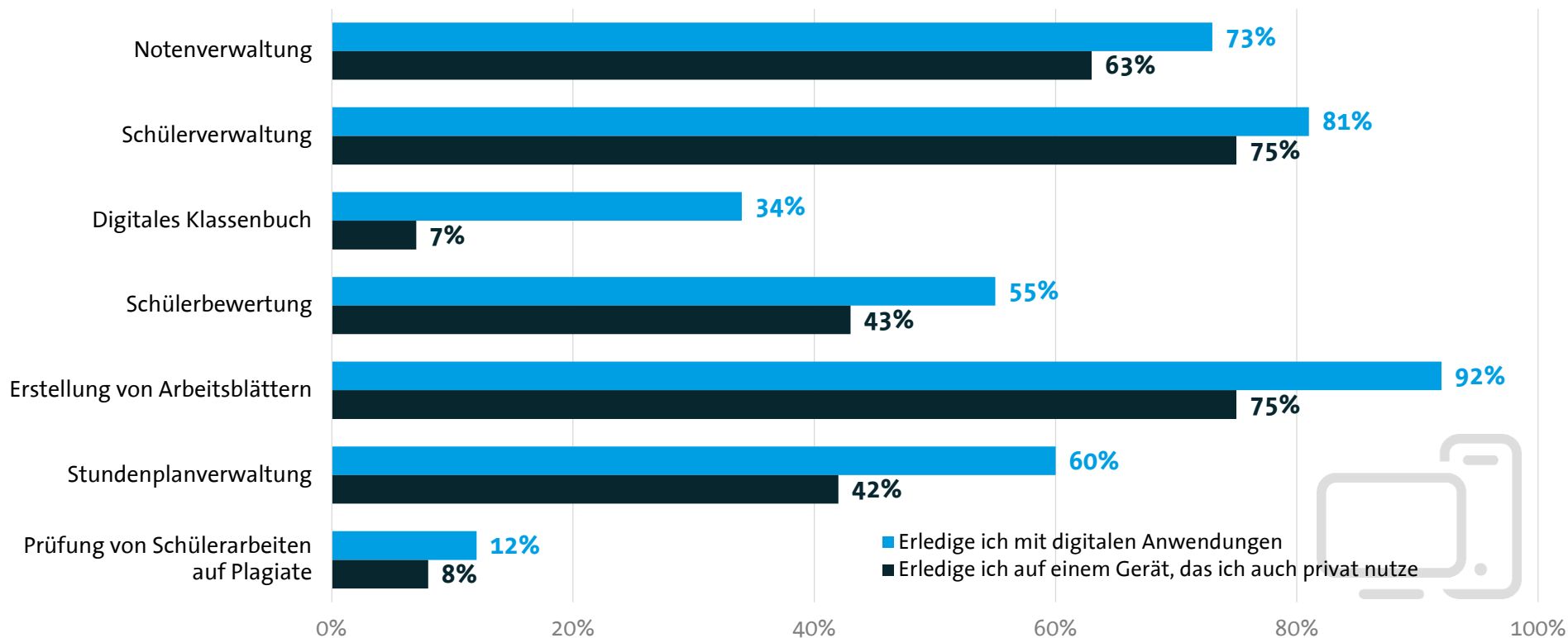
Udo Beckmann

VBE-Bundesvorsitzender



Lehrer nutzen häufig private Geräte für schulische Zwecke

Für welche dieser Aufgaben verwenden Sie digitale Anwendungen z.B. auf dem Computer?



Lehrer sehen große Vorteile durch den Einsatz digitaler Medien

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?*

Dank Computer und Internet kann ich die Lehrinhalte um aktuellere Informationen ergänzen.	98%
---	-----

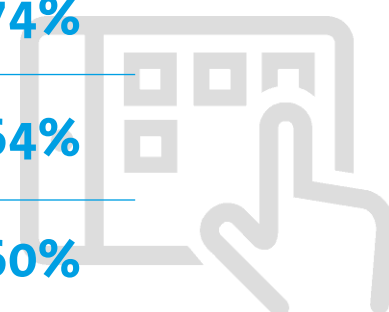
Die Schüler sind durch den Computer- und Interneteinsatz motivierter.	96%
---	-----

Ich kann Inhalte und Zusammenhänge besser darstellen.	89%
---	-----

Es macht mir mehr Spaß, mit Computer und Internet zu unterrichten.	74%
--	-----

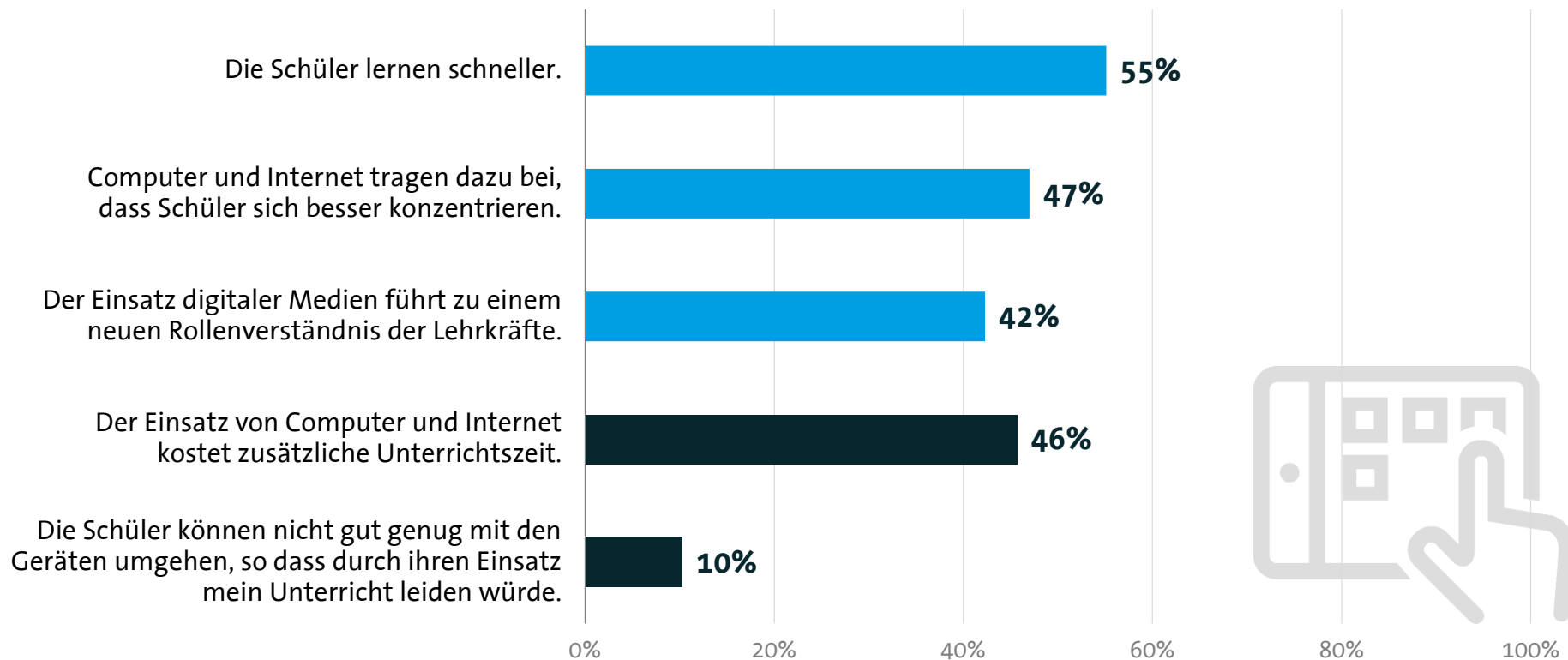
Computer und Internet ermöglichen es, individueller auf einzelne Schüler einzugehen.	64%
--	-----

Computer und Internet fördern die Zusammenarbeit der Schüler.	60%
---	-----



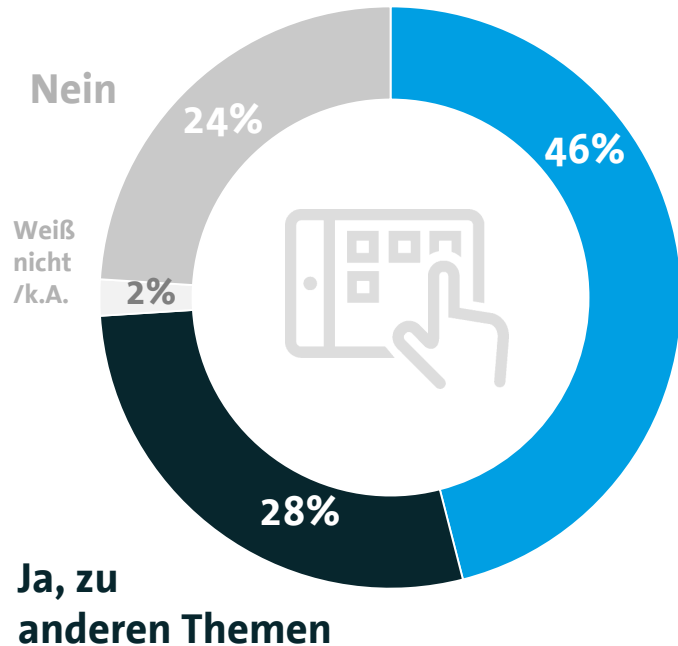
Digitale Medien kosten Zeit, aber die Schüler lernen schneller

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?*



Fast jeder zweite Lehrer bildet sich zu digitalen Themen weiter.

Haben Sie in den vergangenen drei Jahren an einer Weiterbildung teilgenommen?
Und haben Sie sich dabei zu digitalen Themen weitergebildet?



Ja,

**zu digitalen
Themen**

37% Pädagogische Aspekte des Digitalen Lernens

28% Urheberrecht und Datenschutz

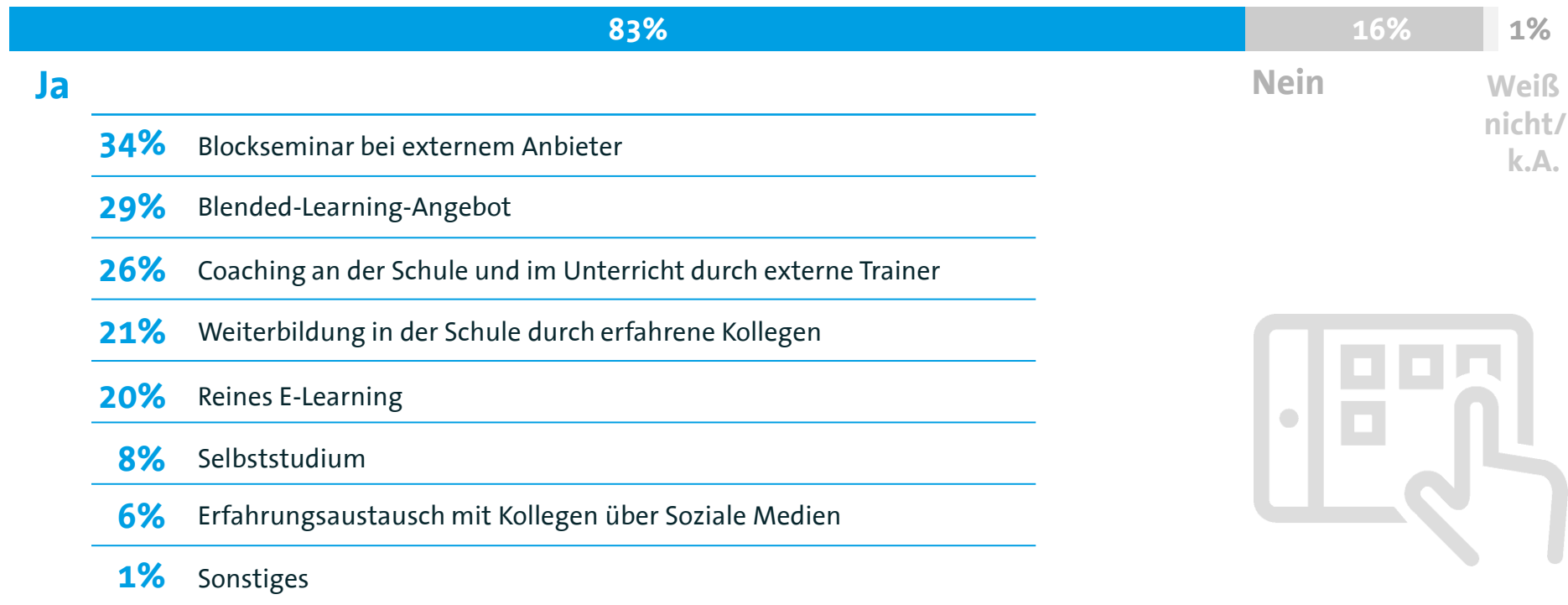
21% Jugendschutz

19% Technische Themen

2% Sonstige digitale Themen

Großes Interesse an Weiterbildungsangeboten

Wünschen Sie sich eine Weiterbildung für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht?
In welcher Form wünschen Sie sich eine Weiterbildung?*



Lehrer sehen hohen Aus- und Weiterbildungsbedarf

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?*



82%

Die einschlägigen
Weiterbildungsangebote
für Lehrkräfte müssen
ausgebaut werden.



82%

Die **Rechtssicherheit** für
Lehrkräfte beim Einsatz
digitaler Medien muss
verbessert werden.



73%

Das **Lehramtsstudium**
muss besser auf den
Einsatz digitaler Medien
im Unterricht vorbereiten.

Digitale Schule – vernetztes Lernen

Britta Wirtz | Geschäftsführerin der Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH

Ulrich Dietz | Bitkom-Vizepräsident

Udo Beckmann | VBE-Bundesvorsitzender

Berlin/Karlsruhe, 13. Januar 2016

LEARNTEC 
26. – 28. Januar 2016 | Messe Karlsruhe

Verband Bildung und Erziehung
VBE 

bitkom

